

# Suzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Montag,

Nro. 47.

den 18. Februar 1867.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

**Abonnementpreis:** für 6 Monate franco durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5.—  
bei der Expedition abgeholt . . . 4.—  
für 3 Monate franco durch die ganze Schweiz . . . 2.50  
bei der Expedition abgeholt . . . 2.—  
**Einrückungsgebühr:** die einpaltige Petitzeile oder deren Raum . . . 8 Cts.  
für Wiederholungen . . . 6  
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30  
für Wiederholungen . . . 18  
**Inserate, welche Abends vor 5 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die Sonnabend-Nummer sind die Inserate vor 12 Uhr Mittags abzugeben.**

### Gestorben in Luzern.

Den 15. Februar:  
Ein Mädchen des Hrn. Jakob Schmid-Ronca von Seltsingen; gleich nach der Geburt.

## Anzeigen.

### Aufforderung.

Diejenigen Personal- und Raffeeientwirthe, welche ihre Kanongebühr pro 1867 noch nicht entrichtet haben, werden aufgefordert, bis Ende dieses Monats selbe zu entrichten, ansonst nach § 48 Abs. 3 des Finanzgesetzes die Erhöhung um einen Fünftheil eintreten wird.  
Luzern, den 16. Februar 1867.

Für das Finanzdepartement,  
Im Auftrag:  
Jof. Gut, Oberrechner.

1035] **Steigerung.**

Dienstag den 19. Februar 1867 — Anfang Vormittags 9 Uhr — werden auf der Werchlaube zu Luzern unter stadträtlicher Aufsicht gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert:  
Kommoblen, Tische, Sessel, Bettstellen, Nachtschücheln; Bettzeug; Küchengeschirr aller Art, Waschkübel, Strohhäfen; Wolle- und Schuhwaren; Ellenwaren in Tuch, Leinwand, Läufer, Tartan, Halblein, Keps, Hosenstoff; Halstücher, Naschtücher und verschiedene Kleidungsstücke.

### Für Sennen.

Die Käse-Genossenschaft von Rickenbach wünscht die Milch von 50 bis 60 Kühen für den Sommer 1867 zu verkaufen. Kaufslustige werden freundlich ersucht, sich vor dem 25. dieses Monats zu melden bei  
845] J. Wey, Waisenvogt.

### Milchverkauf.

Die Käse-Genossenschaft in Adelboden, Kantons Luzern, beabsichtigt, die Sommermilch pro 1867 ab zirka 90 Kühen an einen soliden Käufer zu verkaufen. Das Futter in hiesiger Gegend ist von vorzüglicher Qualität und das Käse-Genossenschaftsgebäude steht an der Hauptstraße ganz in der Nähe der Stadt Jofingen.  
Anmeldungstermin bis Ende Februar nächst- hin beim Präsidenten der Genossenschaft, Friedenstrichter Berger, alwo die näheren Bedingungen einvernommen werden können. [956]

### Montags-Gesellschaft

beim  
1036] **Schlüssel.**

Anf der Säge bei der **Fluhmühle** werden im Laufe dieses Jahres noch 2—300 Stück Säghölzer zum Schneiden angenommen. Es empfiehlt sich bestens  
1037] Gottfried Koller.

### Baarzahlung.

Ordnungliebenden und sparsamen Personen können wir das Haus des Schneidermetzlers **Savigny**, 47, rue Neuve des Petits Champs, Paris, nicht genug empfehlen; verkauft bloß au comptant und gibt 15% Rabatt.

944] Einem thätigen jungen Manne, welcher einiges Vermögen besitzt, ist Gelegenheit geboten, ein sich gut lohnendes Geschäft zu betreiben. Wer Auskunft geben kann, sagt die Expedition dieses Blattes.

394]

## Ball-Handschuhe

für Herren und Damen, in schöner Auswahl, zu billigen Preisen empfiehlt bestens  
Frau Wittwe Wyder, Krongasse.  
Ebendajelbst sind Schwan zu Garnituren für Handschuhe und Ballkleider billig zu beziehen.

**Feine Pariser-Blumen, Schmuckfedern, Braut- und Ballkränze, Ball-Coiffuren, Bouquets etc.**  
empfiehlt zur Abnahme die Mode-Handlung von

**F. Jung-Meyer,**  
Furrergasse, Luzern.

279]

## Anzeige und Empfehlung.

Bei Unterzeichnetem sind stets vorräthig: Aller Sorten goldene und silberne Uhren, sowie auch Wand- und Tischuhren. Unter Zusicherung billiger und solider Arbeit, empfiehlt sich zu geneigter Abnahme bestens  
Hochdorf, den 14. Februar 1867.

977]

**Josel Jung, Uhrmacher.**

969]

## Liegenschafts-Verkauf.

Zirka 1 Stunde von der Stadt Luzern, in ebener, sonniger Lage, an einer Landstraße und in der Nähe eines industriellen Etablissements ist eine Liegenschaft zu verkaufen. Dieselbe besteht in: zirka 14—15 Jucharten gutem Matt- und Ackerland, zirka 8 Jucharten Schachenland und zirka 5 Jucharten gut besetztem Lamm- und Buchwald. Ertragsart: für 4 Kühe Sommerung und Winterung nebst genügender Anpflanzung. Die Gebäulichkeiten, Antheil Haus mit Holzschopf, freistehende Scheune mit daran gebauten Schmelzöfen und Antheil Speicher, sind in gutem Zustande. Die Liegenschaft ist mit zahlreichen Obstbäumen besetzt und mit einem kießenden Brunnen versehen. In den Kauf werden gegeben: 2 Kühe und 2 Kufstüber, das vorfindliche Heu und Stroh, sowie sämmtliches zur Landwirtschaft gehörendes Inventar. Kaufspreis billig. Kaufslustige wollen sich gefälligst sofort bei der Expedition dieses Blattes melden, wo ihnen nähere Auskunft erteilt wird.

## Eau de Cologne philocome,

bekannt unter dem Namen **Mora's Haarstärkendes Mittel**, welches mit Recht allen andern Haarmitteln vorzuziehen und empfohlen werden darf.

Es befördert das Wachstum der Haare mit unglauiblicher Schnelligkeit und verhindert das Ausfallen der Haare bei regelmäßigem Gebrauche in einigen Tagen schon, schält nebstdem vor beginnender Kaßköpfigkeit, die sich gar oft nach Krankheiten einstellt. Der tägliche Gebrauch dieses feinen **Lolette-Artikels** verhindert überdies das frühzeitige Grauerwerden der Haare und macht sie lockig, glänzend und selbstwetch. Ferner

**Nechte Sären, China- und Rindermark-Vomaden.**

**Bergmann's Barterzeugungs-Zinkur,**

sicheres Mittel, bei selbst noch jungen Leuten in kürzester Zeit einen schönen vollen Bart hervorjutreiben, empfiehlt in halben und ganzen Flacons nebst Gebrauchsanweisung und Zeugnissen

**B. Koller, Coiffeur**  
am Hirschenplatz.  
698]

## Vorzügliches Petroleum

per Pfund à 40 Cts.  
**Polenten erster Qualität und Hafermehl.**

912] **Jacob Stöcker, Untergrund.**

942] Ausgezeichnet gute und schöne Erdäpfel sind zu haben bei  
**Kaufmann, Salzauwäger,**  
äußere Weggasse.

## Offene Stellen!!

Durch Unterzeichnetes können sofort oder für kommende Saison zu großem Lohne placirt werden: Mit guten Zeugnissen versehene **Meisterbäcker** und **Landknechte**; tüchtige **Köchinnen** und **Sandmägde**; französisch sprechende **Kellner** und **Kellnerinnen**; **Chefs de cuisine** und **Portiers**. Sich gefälligst zu wenden an's  
**Bureau Bähmann,**  
Kapellplatz, Luzern.

965]

1039] In der Bäckerei Nr. 149 kann ein geübter Jüngling die **Bäckerprofession** erlernen.

**Zugelassen:** Dem **Jacob Kästli** zu **Neuenkirch** letzter Lage ein **Mutter-schwein**. Selbes kann vom Eigenthümer gegen Bezahlung der Fütterungs- und Einrückungskosten inner acht Tagen zu Händen genommen werden. [1040]

**Zugelassen:** Ein **Hündchen** weiblichen Geschlechts, weiß und schwarz gefleckt, trägt ein Zeichen der Stadt Luzern. Der Eigenthümer kann selbes gegen Vergütung der Einrückungsgebühr inner acht Tagen in Empfang nehmen; bei wein? sagt die Expedition dieses Blattes. [1041]

1032] **Entlaufen oder entführt:** Ein Hund männlichen Geschlechts, 1/2 Jahre alt, Schwarzfuß, mit drei gelben und einem weißen Fuß, langem Schweife, weißer Brust und weißem Hals über den Kopf. Er trägt ein lebernes Halsband mit Zeichen der Gemeinde Rothenburg Nr. 21.

Dem Finder wird ein Trinkgeld gegeben werden. Sich zu melden bei  
**Franz Ottiger, alt Verwalter,**  
Hiebhof zu Rothenburg.

## Zu kaufen gesucht:

Gute magere, halbfette und fetze Käse. Auskunft gibt **C. Bofard** in Meiden. [339]

1042] **Zu vermieten:** Auf **Mitte März** eine sonnige Wohnung, bestehend in Stube, zwei Nebenzimmern, Küche und Holzbehälter. Zu vernehmen bei der Expedition d. Bl.

1043] **Zu vermieten:** Auf **Mitte März** eine freundliche Wohnung, bestehend aus Stube, zwei Nebenzimmern, Küche und Holzbehälter. Anzumelden in Nr. 221, 2. Etage, **Weinmarkt.**

864] **Zu vermieten:** Im **Dorfs Ortens** eine schöne, sonnige Wohnung mit mehreren Zimmern nebst Zubehörde; je nach Verlangen theilweise oder zusammen. Nähere Auskunft erteilt die Expedition dieses Blattes.

776] **Zu vermieten:** Ein oder zwei unmoblierte heizbare Zimmer mit schöner Aussicht in Nr. 366 an der **Kaufstraße**, 2ten Etage.

7221] **Zu vermieten:** Eine sonnenreiche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehörde am **Weinmarkt**. Nachfrage bei der Expedition dieses Blattes.

114] **Zu vermieten:** Zwei heizbare Zimmer in Nr. 209 am **Weinmarkt.**

921] **Zu vermieten:** Ein mobliertes Zimmer; **Messgerainli** Nr. 362, 3. Etage.

922] **Zu vermieten:** Ein mobliertes Zimmer; **Kornmarkt** Nr. 239.

767] **Zu vermieten:** Eine kleine Wohnung, bestehend in Stube, Zimmer, Küche und Holzbehälter, an ruhige Leute; **Obergund** Nr. 519.

**Largyader, Praktische Geometrie** (II. Auflage) ist wieder vorräthig in der  
1044] **Buchhandlung A. Gebhardt.**

913] **Hoggenmehl, Mats und Matsmehl,** sowie andere Mehlsorten nebst Teigwaren sind stets zu haben in der alten Muz am **Mühlentplatz.**

## Goldfisch-Gestelle

in großer Auswahl bei  
713] **Jos. Schumann, Kapellgasse.**

## Werchlaube.

Mehrere schöne neue Betten mit Federn, Kofshaar- und Seegrass-Matrasen jamm Bettwerk sind sehr billig zu verkaufen. Sich zu melden im  
Agentur-, Kommissions- & Placirungsbüreau  
854] **F. L. Riedweg, Weinmarkt.**

1019] **Zu verkaufen:** 4 **Dachlichter** (jog. Guggeren), alte Fenster und Faloufeladen, 1 **Kufzug** und 2 **große tannene Treppen** bei meinem Bauplatz beim **Seidenhof.** **Biliger.**

1038] **Zu verkaufen:** Eine junge sehr schön singende **Nachtigall**; von wem? sagt die Expedition dieses Blattes.

996] Es werden einige tausend **Franken** Geld gegen Hinterlage ausgeliehen oder gute Büllen gekauft. Sich zu melden bei  
**Alsis Müller, Furrergasse Nr. 385.**

995] **Gewandte, tüchtige Kellnerinnen, Meistermüller, Säger u. Unterbäcker** finden sofort Anstellung durch's **Kommissionsbüreau von Kaspar Wüst** in **Willisau.**

## Offene Lehrlingsstelle.

Wo ein rechtshaffener Jüngling die **Schlosserprofession** gründlich erlernen kann, sagt die Expedition dieses Blattes. [914]